

Bachelorstudiengang Buchwissenschaft

Der Studiengang richtet sich gemäß den Zugangsbestimmungen an qualifizierte Studieninteressierte, die ein Studium anstreben, das neben der Vermittlung geisteswissenschaftlicher Kompetenzen eine fundierte berufspraktische Ausbildung bietet, die die Bereiche Programm- und Sortimentsplanung, rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen des Buchmarkts, redaktionelle und inhaltliche Verlagsarbeit sowie Marketing und Pressearbeit abdeckt.

Bachelor of Arts (B.A.)

grundständiges Studium, Vollzeitstudium

6 Fachsemester, 120 ECTS-Punkte

Beginn jeweils im Wintersemester

Der Münchner Bachelorstudiengang Buchwissenschaft kombiniert kultur-, literatur- und wirtschaftswissenschaftliche sowie medienrechtliche Inhalte mit berufspraktischen Kursen. In einer Regelstudienzeit von sechs Semestern erhalten unsere Studierenden zum einen eine fundierte betriebswirtschaftliche und medienrechtliche Ausbildung (30 ECTS-Punkte kommen aus der BWL). Zum anderen erarbeiten sie sich in Seminaren zu Medien- und Materialitätsforschung, zu Buchhandels- und Verlagsgeschichte – etwa zur Sozialgeschichte der Autorschaft, zur Geschichte von Zensur und – die wissenschaftlichen Methoden zur Analyse kultureller Phänomene. Und schließlich vermitteln zahlreiche Lehrbeauftragte aus der Medien- und Verlagsbranche jene aktuellen Kompetenzen in der Verlagsarbeit, in Vertrieb und Marketing, in den Bereichen Digitalisierung und soziale Medien, die später im Berufsleben tatsächlich gefragt sind.

Gegenstand des Studiums ist zunächst das Medium Buch (Print- und Digitalprodukt) in seinen kulturellen/historischen, wirtschaftlichen und technischen Aspekten. Daneben treten die neuen Medien und moderne Vertriebs- und Marketingstrategien. Digitalisierungstechniken, E-Publishing, Online-Buchhandel, Online-Marketing und Social-Media sind ebenso Bestandteil des Curriculums wie Spezialbuchmärkte, globale Buchmärkte und internationales Lizenzgeschäft. Auch die kultur- und literaturwissenschaftlichen Seminare blicken stets über die engen Grenzen des deutschen Buchmarkts und nehmen die komparatistische Buch- und

Verlagsgeschichte in den Blick. Wahlpflichtmodule ermöglichen den Aufbau von Herstellungs- und Sprachkompetenzen. Im letzten Semester wird eine Bachelorarbeit geschrieben, die sich mit historischen oder aktuellen Phänomenen des Buch- und Medienmarkts beschäftigt.

Das Hauptfach wird durch ein frei wählbares Nebenfach im Umfang von 60 ECTS-Punkten ergänzt. Mögliche Nebenfächer sind unter anderen Geschichte, Kunst/Musik/Theater, Sprache/Literatur/Kultur und Philosophie, aber auch Kommunikations- und Rechtswissenschaft sowie Informatik.

Ebenso zentral wie die Inhalte des Studiums sind das Teamwork der zur Zeit etwa 250 Studierenden sowie die Kontakte mit Vertretern der Buchbranche. Man kennt sich und arbeitet in verschiedenen praxisbezogenen Projekten zusammen. Höhepunkte des Jahres sind die Messeauftritte bei den beiden Buchmessen in Frankfurt am Main und Leipzig sowie der jährliche Netzwerkabend, an dem sich ehemalige und aktuelle Studierende, Dozenten und Branchenvertreter treffen. Auf diese Weise entsteht schon während des Studiums ein berufliches Netzwerk mit erfahrenen Kolleginnen und Kollegen, von dem alle profitieren können. Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums der Buchwissenschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität München ist die allgemeine Hochschulreife. Studierende der Buchwissenschaft in München haben ausgezeichnete Möglichkeiten von Anbeginn ihres Studiums als Werkstudenten in Verlags- und Medienunternehmen tätig zu sein und sich auf diese Weise – begleitend zum Studium – wichtiges Praxiswissen zu erwerben.